

Didaktische Handreichungen von Marina Frinculescu

Der Autor

(nach Informationen von Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Marcus_Pfister)

Marcus Pfister ist ein Schweizer Bilderbuchautor und Illustrator. Er wurde am 30. Juli 1960 in Bern geboren.

Nach einem Besuch der Kunstgewerbeschule Bern absolvierte Pfister für vier Jahre eine Lehre zum Grafiker und arbeitete anschließend als solcher für eine Werbeagentur, konzentrierte sich ab 1983 aber auf eine Karriere als Künstler im Bereich Skulptur und Fotografie. 1986 brachte er sein erstes Bilderbuch „Die müde Eule“ heraus. Er lebt in Bern.

Ein weltweiter Erfolg gelang ihm ab 1992 mit dem bekannten im NordSüd Verlag veröffentlichten „Der Regenbogenfisch“. Pfister gestaltete daraufhin einige weitere Bücher mit dem Regenbogenfisch als Hauptfigur.

Marcus Pfister arbeitet bei seinen Illustrationen mit Aquarellen. Die Bilder sind in Blau-, Grün- und Violetttönen gehalten, hinzukommen die schönen Glitzerschuppen, welche die Bilder für die Kinder noch interessanter machen.

Der Inhalt

In dieser Geschichte geht es um einen Fisch, dessen Schuppenkleid in allen Regenbogenfarben schillert. Man nennt ihn den Regenbogenfisch. Die anderen Fische bewundern ihn um sein bunt schillerndes Schuppenkleid, deshalb ist er auch sehr stolz auf seine Schönheit. Eines Tages bittet ihn ein kleiner blauer Fisch um eine Glitzerschuppe, doch der Regenbogenfisch schenkt ihm keine und jagt ihn davon.

Erschrocken schwimmt der kleine blaue Fisch davon und erzählt seinen Freunden von seinem Erlebnis. Von da an will keiner mehr etwas mit dem Regenbogenfisch zu tun haben, nun ist er der einsamste Fisch im Meer. Der Regenbogenfisch erzählt dem Seestern von seinem Leid.

Daraufhin schickt ihn der Seestern zum weisen Oktopus. Der Oktopus rät ihm, jedem Fisch eine seiner Glitzerschuppen zu schenken. Doch damit ist er nicht zufrieden. Plötzlich kommt der kleine blaue Fisch wieder, und bittet den Regenbogenfisch erneut um eine Glitzerschuppe. Zögernd gibt der Regenbogenfisch ihm eine kleine

Glitzerschuppe und bemerkt wie glücklich der kleine blaue Fisch darüber ist. Bald darauf kommen auch die anderen Fische, und bitten ihn um eine Glitzerschuppe. Der Regenbogenfisch verteilt an jeden der Fische eine Glitzerschuppe. Ihm bleibt zum Schluss selbst eine übrig. Von da an lebt der Regenbogenfisch glücklich und vergnügt mit den anderen Fischen im Meer.

Interpretation

Mit dieser Geschichte lernen Kinder, dass es schön ist anderen eine Freude zu bereiten und mit ihnen zu teilen. Der Regenbogenfisch merkt, dass es gut ist, Freunde zu haben.

Vor dem Vorlesen

Ein Impuls, in die Geschichte einzusteigen

Bringen Sie eine Glitzerschuppe mit, zeigen Sie sie den Kindern und lassen Sie sie erraten, was es sein könnte.

Zeigen Sie ein blaues Blatt Papier mit der weißen Kontur eines Fisches (ohne Schuppenkleid) darauf (Vorlage z.B. unter: <http://www.kreativuhren.de/Fisch.htm>).

Lassen Sie die Kinder die Schuppe ankleben. Die Kinder werden feststellen, dass Fische ein Schuppenkleid tragen, falls sie das noch nicht wissen. Am Ende, wenn die Kinder die Geschichte kennen, können sie dann diesem Fisch das Schuppenkleid ankleben, jedes Kind schneidet eine bunte Schuppe aus und klebt sie dem Fisch an.

Erzählen Sie nun den Kindern, dass sie heute gemeinsam eine wunderbare Reise in die Unterwasserwelt machen.

Einführung in die Unterwasserwelt durch eine Fantasiereise

Planung/Durchführung:

http://bsrwn.lsr-noe.gv.at/www_bsr/Web/Service/www.learn-line.nrw.de/angebote/schulberatung/main/foyer/fantasie/phantasie_planung.html

Text:

http://www.baby-fit.at/fileadmin/babyfit/Phanatasiereise_Fische.pdf

Unterwassermusik:

<http://www.youtube.com/watch?v=Frd3S6-oxDc&list=PL9CE2A0CEFECCF56B&index=3>

Eine Variante ohne Fantasiereise

Fragen Sie die Kinder, ob sie eine Vorstellung haben, wie es da, in der Unterwasserwelt, sein könnte: blau, kalt, nass. Es wäre schön, wenn die Beleuchtung des Raumes von hell zu blau-grün würde und danach dunkel.

Nun zeigen Sie den Kindern das Titelbild an der Leinwand, aber ohne den Regenbogenfisch, die Kinder können sehen, dass alles schön blau ist, es gibt Wasserpflanzen.

- **Wer lebt noch im Meer?**

Die Kinder können ihnen bekannte Meeresbewohner aufzählen, entsprechende Bilder können dazu gezeigt werden.

Fragen Sie die Kinder, wie das Meer klingt. Sie sollen das Rauschen nachahmen, was übergehen kann in eine Hintergrundmusik zur Geschichte wie

z.B. **Vangelis**, Oceanic (http://www.youtube.com/watch?v=GF_xSWzpcRY)

Man hört hier auch die Wellen, die erzählenden Wellen!

Von diesem Link kann man die Sequenzen auswählen, die eben zum Text passen. Die Musik ist sehr schön und eignet sich sehr gut für die Unterwasserwelt.

Beim Vorlesen begleitet die Musik den Text, wenn Sie das Vorlesen unterbrechen, um den Kindern Fragen zu stellen – dann auch die Musik.

Zwischenfragen während des Vorlesens

Sie lesen nun den Kindern vor begleitet von leiser Hintergrundmusik:

„Weit draußen im Meer lebte ein Fisch. (...)

Aber der Regenbogenfisch glitt immer stumm und stolz an ihnen vorbei und ließ seine Schuppen glitzern.“

- **Wie sind die anderen Fische?** *schön, klein, nicht so glitzernd*
- **Warum will der Regenbogenfisch nicht mit den anderen Fischen spielen?**

„Ein kleiner blauer Fisch schwamm hinter ihm her. (...)

Aufgeregt erzählte er seinen Freunden vom Erlebnis mit dem Regenbogenfisch.“

- **Wie reagieren die anderen Fische?** *Vermutungen äußern*

„Von da an wollte keiner mehr etwas mit ihm zu tun haben. Sie kehrten sich ab, wenn er vorbeischwamm.“

- **Wie fühlt sich der Regenbogenfisch jetzt, da keiner mit ihm spielen möchte?** *Vermutungen äußern*

*„Was nutzten dem Regenbogenfisch nun seine herrlichen glitzernden Schuppen (...)
Jetzt war er der einsamste Fisch im ganzen Ozean!“*

- **Was macht er weiter? Was passiert eines Tages?**

„Eines Tages klagte er dem Seestern sein Leid. (...)

Doch plötzlich leuchteten ihm zwei Augen entgegen.“

- **Welchen Rat wird der Tintenfisch dem Regenbogenfisch geben?**

„Ich habe dich erwartet“, sagte Oktopus mit tiefer Stimme. (...)

„Aber ...“, wollte der Regenbogenfisch noch sagen, doch da war Oktopus schon in einer dunklen Tintenwolke verschwunden.“

- **Wird der Regenbogenfisch es so machen, wie ihm Oktopus sagt?**

„Meine Schuppen verschenken? (...) Wie könnte ich ohne sie glücklich sein?“

- **Wen trifft er zuerst nach seinem Gespräch mit Oktopus?**

„Plötzlich spürte er einen leichten Flossenschlag neben sich. Der kleine blaue Fisch war wieder da! (...)“

„Vielen, vielen Dank!“ blubberte der kleine blaue Fisch übermütig. „Du bist lieb, Regenbogenfisch.“

- **Wie geht die Geschichte weiter?** Vermutungen äußern

Die Geschichte zu Ende lesen.

Nach dem Vorlesen

- Schuppen ausschneiden und der Fischkontur ankleben
- Einen ganz besonderen Fisch malen
- Die Geschichte inszenieren / Rollenspiel
- Die Geschichte aus einer anderen Perspektive nacherzählen
- Geschichten aus der Unterwasserwelt erfinden
- Die Unterwasserwelt darstellen (Meerestiere zeichnen/malen und sie dann auf große blaue Poster kleben)
- Das Regenbogenfisch-Lied hören und mitsingen

<http://www.youtube.com/watch?v=Why9m-NQsn8>

- Meerestiere basteln

Bastelbeispiele im Internet:

<http://www.basteln-gestalten.de/fische>

<http://www.grundschule-am-ordensgut.de/unsere-schule/puppenbuehne2010.htm>

<http://www.origami-kunst.de/galerie/seeleben/seesterne.html>

<http://www.wunderbare-enkel.de/tiere-basteln/1292/page/3>

http://www.kidsweb.de/tiere/aquarium_spezial/aquarium_spezial.html

- Andere Ideen für Basteleien

Meer in der Flasche

Das benötigen Sie: Transparente Plastikflaschen, blaue oder grüne Lebensmittelfarbe, Babyöl oder Pflanzenöl, kleine Muscheln und goldener Glitter für den Sand. Füllen Sie 2/3 der Flasche mit Wasser und färben Sie es mit der Lebensmittelfarbe. Geben Sie das Öl hinzu, so dass die Flasche ca. 1,5 cm bis unter den Rand gefüllt ist. Geben Sie kleine Muscheln, Glitter und andere Meeres-Dekomaterialien hinzu und verschließen Sie die Flasche. Kleben sie den Flaschenverschluss an und binden Sie Klebeband als Versiegelung um den Verschluss, so dass die ölige Flüssigkeit nicht austreten kann. Wenn Sie die Flasche kippen, sieht es so aus, als würden Meereswellen hin- und her rollen.

Krake / Tintenfisch

Das benötigen Sie:

Alte Socke
Pompons
Pfeifenputzer
Wackelaugen
Klebstoff
Schere



Das ist zu tun:

Schneiden Sie die Socke direkt über der Ferse ab. Stopfen Sie das Zehenende, das den Kopf darstellt, aus und binden Sie die Socke direkt unter dem Kopf mit

einem Stück Pfeifenputzer zusammen. Schneiden Sie den übrigen Teil der Socke in acht Streifen. Geben Sie eine großzügige Menge Klebstoff auf das Ende jedes Streifens und befestigen Sie einen Pompon darauf. Lassen Sie den Klebstoff trocknen. Schneiden Sie nach dem Trocknen zwei kleine Kreise aus Bastelpapier aus und befestigen Sie ein Wackelauge auf jedem Kreis. Kleben Sie die Augen auf das Tintenfischgesicht. Malen Sie mit einem Filzstift abschließend noch einen Mund auf.

Variation: Machen Sie aus dem fertigen Tintenfisch eine Tintenfisch-Puppe, indem Sie einen Bambusstab in den Kopf stecken und festkleben.

Der **Tintenfisch** ist gar kein Fisch, er ist ein Weichtier (Mollusk) mit acht oder zehn Fangarmen, an denen Saugnäpfe sitzen. Der Tintenfisch gehört zur Klasse der Kopffüßler, bei denen Kopf und Füße eine Einheit bilden. Tintenfische haben blaues Blut und drei Herzen. Tintenfische können ihre Farbe verändern, um sich zu tarnen. Wenn der Tintenfisch angegriffen wird, spuckt er Tinte und nutzt die Tintenwolke zur Flucht. Aus diesem Grund wird er auch Tintenfisch genannt. Tintenfische leben an den Küsten und in den Tiefen der wärmeren Meere. Der **Tintenfisch** wird auch Krake oder Tintenschnecke genannt.

Der Regenbogenfisch

Das benötigen Sie:

Pappteller
Bastelfarbe
Rotes Bastelpapier
Pompon
Schuppen-Druckvorlagen
Herzmuster
Klebstoff



Schere

Regenbogenfisch-Bastelarbeit:

Malen Sie den Pappteller mit einer Farbe Ihrer Wahl an. Lassen Sie die Farbe trocknen und schneiden Sie anschließend ein Dreieck aus dem Pappteller als Mund aus. Drucken Sie die Herz- und Schuppenmuster aus. Lassen Sie die Kinder die Kreise und Herzen ausschneiden. Zeichnen Sie die Herzmuster auf rotes Bastelpapier und schneiden Sie sie aus. Kleben Sie das große Herz als Fischeschwanz an den Pappteller. Schneiden Sie die Schuppenkreise in zwei Hälften (dies ist eine gute Gelegenheit, den Kindern den Begriff "Hälfte" beizubringen) und kleben Sie die Hälften auf den Bauch des Fisches. Geben Sie etwas Klebstoff auf die Spitze des kleinen Herzens und kleben Sie es auf den Fisch. Kleben Sie einen Pompon als Auge auf.

- Unterwasser-Mobile basteln

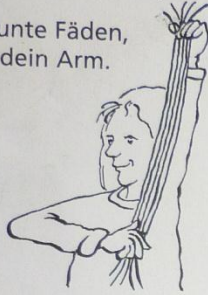
<http://www.youtube.com/watch?v=Lax2WGuHFag>

- Mit den Kindern über die Bedeutung von Freundschaft sprechen

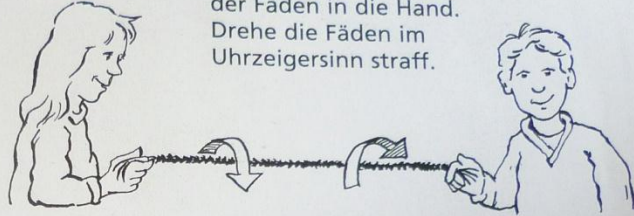
Freundschaftsband

Für wen ist dieses Freundschaftsband?

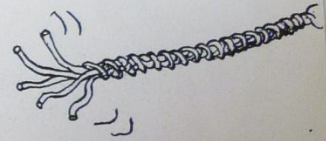
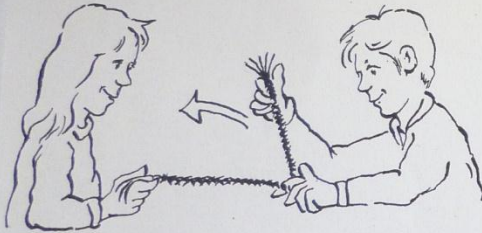
1. Nimm fünf bunte Fäden, so lange wie dein Arm.



2. Jeder nimmt ein Ende der Fäden in die Hand. Drehe die Fäden im Uhrzeigersinn straff.



3. Einer hält die Fäden in der Mitte fest und gibt dem anderen sein Ende.



4. Laß in der Mitte los. Die Fäden verdrehen sich blitzschnell und das Freundschaftsband ist fertig.



5. Knote das Band um ein Handgelenk.

Wen wählst Du?

(Quelle: Primar - Zeitschrift für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache)